

Medienmitteilung  
Niesen-Treppenlauf  
2. Juni 2018

**NIESENBAHN AG**  
**Standseilbahn & Berghaus**  
CH-3711 Mülenen  
Tel. 033 676 77 11  
  
niesen.ch  
info@niesen.ch  
UID: CHE-105.792.774  
Geschäftsführer: Urs Wohler

## Lukas von Känel gewinnt den 17. Niesen-Treppenlauf

**Der exklusive Wettkampf fand bei besten Bedingungen statt. Über 280 Teilnehmende aus 17 Ländern „kletterten“ die 11'674 Stufen hoch. Der Einheimische Lukas von Känel gewinnt das Rennen an seinem Berg bereits zum zweiten Mal. In Zukunft veranstalten der Blüemlisalplauf im Kiental, der Vogellisilauflauf in Adelboden, der Wengener Abendlauf und der Niesen-Treppenlauf einen gemeinsamen Cup.**

Nach früher Tagwache starteten die 281 Teilnehmenden ab 7.40 Uhr in einem Intervall von 20 Sekunden; zuerst die Damen, dann die Herren. Vorher fuhren die Begleitpersonen, Fans und Helfer/-innen auf den Berg, insgesamt eine organisatorische Herausforderung und Meisterleistung. Während des Rennens stellt die Niesenbahn ihren Betrieb für drei Stunden ein, damit sich die Wettkämpfer ungestört auf jede Stufe konzentrieren können. Das Wetter war ideal. Zuerst sonnig, in Gipfelnähe teilweise neblig kühl.

### Einheimischer Sieger

Lukas von Känel aus Reichenbach hatte sich den Sieg schon lange gewünscht. Heute erreichte er mit 59:30 als erster das Ziel auf Niesen Kulm auf 2'362 m ü. M. „Dieses Jahr ist es für mich perfekt aufgegangen“, meinte er glücklich und dankbar am Ziel. Seine Formkurve war nach dem intensiven Skitourenwinter offenbar auf einem Höhepunkt. Friedrich Dähler wird seinen zweiten Platz nicht los: Wieder stand er auf Treppe Nr. 2; auch er kämpfte hart um den Sieg. Dritter wurde der 26 jährige Silas Walther aus Oberthal, der knapp 2 ½ Minuten auf den um 10 Jahre älteren Sieger verliert. Bei den Damen siegt Marlies Penker aus Klagenfurt in 1 Std. 16 Min, vor Monica Carl aus Langenargen (1 Std. 20 Min.) und Michelle Germann aus Wichtrach (1 Std. 23 Min.). Der Rekordhalter des Niesen-Treppenlaufs war auch am Start: Mit 1 Std. 02 Min. verlor Emmanuel Vudan aus Evionnaz mit Jahrgang 1971 nicht viel auf die Spitze. – Sieger und Siegerinnen waren letztlich alle, die den einmaligen Treppenweg bis nach oben ganz geschafft haben.

### Neuer Cup im Kander- und Engstligental



**swiss pyramid**



Im Sommer 2019 planen die Veranstalter des Blüemlisalplaufs, des Niesen-Treppenlaufs, des Wengener Abendlaufs und des Vogellisilaufs einen gemeinsamen Cup. Im „Jahr des Wanderns“, zu welchem Schweiz Tourismus als nationale Marketingorganisation das Jahr 2019 erklärt hat, sollen damit Trümpfe gespielt und interessante Synergien genutzt werden.

#### Resultate:

[www.niesen.ch/treppenlauf](http://www.niesen.ch/treppenlauf)

[www.niesenlauf.ch](http://www.niesenlauf.ch)

#### Weitere Informationen:

- [www.niesen.ch/treppenlauf](http://www.niesen.ch/treppenlauf)
- [www.niesenlauf.ch](http://www.niesenlauf.ch)
- Geschichte des Treppenlaufs: Im Buch «Der Niesen und seine Bahn» von Bruno Petroni, ISBN 978-3-85884-082-0, S. 274 - 281
- Inoffizielle Erstaustragung: 1989
- Niesen-Treppenlauf: 1990, 1991, regelmässig ab 2004
- Reservationen für den Niesenbrunch: 033 676 77 00

#### Der Niesen-Treppenlauf

Seit 2004 findet der Treppenlauf ohne Unterbruch statt. Für die rund 350 Teilnehmenden gilt es, die Niesentreppe mit ihren 11'674 Stufen möglichst schnell hinaufzusteigen. Dabei müssen sie 1'670 Höhenmeter auf dem 3'500 m langen und bis zu 68 Prozent (34 Grad) steilen Trasse bis auf den Gipfel auf 2'362 m ü. M. zu überwinden. Grösste Herausforderungen sind nebst der Steilheit die verschiedenartigen Tritte, welche abwechslungsweise aus über 100-jährigem Naturstein, Beton oder – auf den Brücken – aus Gitterrost bestehen. Dies erfordert nebst spezifischem Training höchste Konzentration und mentale Stärke. Kurze Abwechslung bietet die Mittelstation Schwandegg auf 1'669 m ü. M., welche den Übergang von der 1. Sektion zur 2. Sektion der beiden Standseilbahnen mit ihren Treppen bildet.

Im 2011 stellte der Walliser Emmanuel Vaudan am 10. Niesen-Treppenlauf mit 55:55 einen neuen Streckenrekord auf.

### Notfalltreppe ist im Guinnessbuch der Rekorde

Die «Niesentreppe» ist kein Sportgerät, sondern eine Notfall-Einrichtung. Falls eine der Standseilbahnen unreparierbar stehen bleibt oder ein Streckenunterbruch eine Weiterfahrt verhindert und auch der Dieselantrieb nicht mehr hilft, dann müssen die Passagiere aussteigen und auf der Treppe neben dem Bahntrasse bis zum nächsten Sammelpunkt gehen. Dort würden die Niesengäste im Notfall mit Autos oder Kleinbussen abgeholt. Die Bahnangestellten üben den Ernstfall jedes Jahr im Rahmen einer Rettungsübung, regelmässig auch unter erschwerten Bedingungen in Zusammenarbeit mit den Spezialisten der SAC-Rettungsstation Kiental-Suldtal. Mit ihren 11'674 Stufen ist die Niesentreppe die längste der Welt und im Guinnessbuch der Rekorde eingetragen.

### **Der Niesen...**

...ist ein bekannter Aussichtsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülönen, 693 m ü. M., auf 2'336 m hinauf. Nebst der Bahn ist das Restaurant mit dem Berghaus auf dem Gipfel während der rund 210 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Der Niesen ist ein Kulturberg mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm. Auch ein Sportlerberg für Aktivitäten aller Art; der alljährliche Niesen Treppen-Lauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Der Niesen ist ein Berg für Feste und besondere Anlässe. Und eine magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat.

Die Niesenbahn ist eines der touristischen Aushängeschilder im Berner Oberland.

### Rückfragen und Auskünfte:

Cristina Dähler, Leiterin Marketing und Verkauf, Medien, [cristina.daehler@niesen.ch](mailto:cristina.daehler@niesen.ch), 033 676 77 02

Urs Wohler, Geschäftsführer, [urs.wohler@niesen.ch](mailto:urs.wohler@niesen.ch), 033 676 77 01, 079 459 21 25

Hanspeter Gammeter, Organisator, 079 705 37 74